

Frankfurt am Main, den 17. August 2017

AXA IM aktuell: Wie die Digitalisierung Sicherheitsstandards verändert

Zusätzlich zu traditionellen Bedrohungen stehen Finanzinstitute und Marktinfrastrukturen vor wachsenden Herausforderungen in Form von Cyber-Security-Bedrohungen. Vor allem die Digitalwirtschaft sei aus einer Vielzahl an Gründen anfällig für Cyberangriffe, weiß Laurent Clavel, Leiter Research & Investment Strategy bei AXA Investment Managers (AXA IM). „Clouds, Onlineplattformen und Netzwerke sorgen dafür, dass der Grad der Vernetzung immer weiter steigt. Die Auswirkungen von Cyberangriffen werden dadurch verstärkt und gehen weit über die attackierten Firmen oder Individuen hinaus.“ Darüber hinaus mache die Innovationskultur der Digitalwirtschaft sie angreifbarer. „Das Rennen, die Märkte zu erobern, wird angetrieben von netzwerkbasierter Geschäftsmodellen. Dabei übertrumpft Geschwindigkeit häufig die Sicherheit gemäß dem Motto ‚Jetzt veröffentlichen, später ausbessern‘“, erklärt Laurent Clavel.

Ob wegen versehentlicher Softwarefehler und Ausfälle oder wegen eines vorsätzlichen Angriffs – eine schwere Störung von Finanzinformationsflüssen durch Unterwasserkabel könnte Marktaktivitäten potenziell stoppen. Schließlich verarbeiten Unterwasserkabel rund 95 Prozent des interkontinentalen Informationsverkehrs. So nutzt das SWIFT Netzwerk Unterwasser-Glasfaser-Kommunikationskabel, um Finanzdaten an mehr als 8.300 Mitglieds-Finanzinstitute in über 200 Ländern zu übermitteln.

Von massiven Cyberangriffen zu kombinierten Risiken

„Cyber-Bedrohungen dürfen nicht isoliert behandelt werden. Vor allem, wenn wir bedenken, dass sie potenzielle systemische Störungen nach sich ziehen“, sagt Clavel. Jeglicher physischer Schaden der Informationsnetze könnte in eine systemische Bedrohung für andere entscheidende globale Infrastruktursektoren ausarten. Ob nun im Finanz- oder im Energiesektor, Kommunikations- oder Gesundheitswesen. Umgekehrt würde ein massiver Cyberangriff auf technische Infrastrukturen, wie etwa Elektro-Netze oder auf das sogenannte „Internet of Things“, alles, was damit verbunden ist, bedrohen. Einschließlich der Finanzmärkte, da die Organisationen grundlegend auf nationale und internationale Infrastrukturen angewiesen sind. Darüber hinaus könnten Cyberangriffe zeitlich auf Natur- oder menschliche Katastrophen abgestimmt sein, nur um daraus ein systemisches Risiko zu machen. „Eine solche Kombination von Schocks könnte sich zu unkontrollierbaren globalen Krisen entwickeln“, meint der Experte. „Sicherlich haben eine große Vernetzung und immer komplexere Systeme die potenziellen Risiken in den vergangenen Jahren wesentlich verstärkt.“

Bisher hatten Cyberangriffe nur begrenzte Auswirkungen, ein systemisches Risiko blieb aus. Stattdessen sind vor allem die Ausgaben für Sicherheitsmaßnahmen und folglich auch die Kosten gestiegen. „Künftig könnten allerdings umfangreiche Datenmanipulationen die Finanzmärkte schocken“, warnt Laurent Clavel. Als Beispiel nennt der Experte Cyber-

Marktkommentar

Terrorismus, der potenziell von oder mit Hilfe eines Staates initiiert werden könnte. Etwa durch koordinierte Angriffe auf Banken mit dem Ziel, Finanzdaten zu verändern. „Diese Art von Angriffen könnten den normalen Zahlungsverkehr unmöglich machen und zu wirtschaftlichen Störungen führen“, schließt Clavel.

- ENDE -

Kontakt

Julia Vogt
TeamAXAIM@edelmanergo.com
+49 (0)221 912887 28

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir schon heute die Lösungen für die Investmentherausforderungen von morgen. Dabei ist es unser Ziel, einen positiven Wandel für die Welt zu bewirken, in der wir alle leben. AXA IM verwaltet rund 747 Mrd. Euro Vermögen (Stand: März 2017) und ist mit über 2.450 Mitarbeitern und 29 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

AXA IM verwaltet rund 747 Mrd. Euro Vermögen (Stand: März 2017) und ist mit über 2.450 Mitarbeitern und 29 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Website www.axa-im.de.

Folgen Sie uns auf Twitter @AXAIM

Besuchen Sie unsere Presseseite: <https://presse.axa-im.de/>

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen.

Verwendung: Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet.

Haftungsausschluss: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.